

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung** öffentlicher Teil

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Integrationsrat	18.08.2020

### **Netzwerk gegen häusliche Gewalt – Statistik 2018**

In einer schriftlichen Anfrage gem. § 4 Abs.1 der Geschäftsordnung des Integrationsrates werden zur Sitzung des Integrationsrates vom 25.11.2019, DS-Nr. (3116/2019) – AN1579/2019 folgende Fragen gestellt:

1. Herr Dr. Litvinov (UA) fragt an, ob es ein Versehen ist, dass die Fälle aus dem Projekt „Mann-Sein ohne Gewalt“ nicht in der Statistik berücksichtigt wurden oder ob in der Gliederung „links- und rechtsrheinisch“ die Fälle des AWO-Projekts bereits beinhaltet sind.

Die Verwaltung antwortet wie folgt:

Wie aus dem Fließtext der Mitteilung DS-Nr. 3116/2019 in Abschnitt 6 der Statistik 2018 zu entnehmen ist, können die Fälle des AWO-Projektes „MannSein ohne Gewalt“ nicht mehr in die Anlagen 1 und 2 aufgenommen werden, da das Jobcenter und das Justizministerium auf unterschiedliche statistische Angaben Wert legen, sodass die Angaben der Statistik aus dem Jahr 2018 der AWO „Mann-Sein ohne Gewalt“ vorerst nicht mehr mit der in der Gesamtstatistik vorgesehenen Tabelle zu vereinbaren sind.

2. Herr Dr. Litvinov (UA) fragt an, ob es vielleicht sinnvoll wäre, alle Akteure der Kriseninterventionsarbeit in Fällen von häuslicher Gewalt separat aufzulisten.

Die Verwaltung antwortet wie folgt:

Die Verwaltung erachtet es als sinnvoll, dass weiterhin die Arbeit der Interventionsstellen und die Täter-Arbeit statistisch erfasst werden.

3. Herr Dr. Litvinov (UA) fragt an, was unter der Rubrik „Staatsangehörigkeit der Opfer/sonstige“ zu verstehen ist. Ihn interessiert, welchen Erkenntnisgewinn sich die Verwaltung durch die Differenzierung `Opfer mit Migrationshintergrund´ bzw. `Staatsangehörigkeit der Opfer´ erhofft.

Die Verwaltung antwortet wie folgt:

Die Interventionsstellen erheben sowohl den Migrationshintergrund als auch die Staatsangehörigkeit, um daraus Rückschlüsse auf die Bedarfe in der Beratung ziehen zu können, vor allem bezüglich des kulturellen und sprachlichen Hintergrundes der Beraterinnen oder Dolmetscherinnen.

- Herr Dr. Litvinov (UA) fragt an, warum es Unterschiede in der statistischen Erfassung in der Rubrik „Täter-Opfer-Konstellation“ linksrheinisch ohne Angabe) gibt, wenn es um gesamtstädtische Statistik geht.

Die Verwaltung antwortet wie folgt:

Wie aus dem Fließtext der Mitteilung DS-Nr. 3116/2019 in Abschnitt 4 der Statistik 2018 hervorgeht, konnten aufgrund veränderter Vorgaben in der Datenerfassung der Interventionsstelle „Sozialdienst Katholischer Frauen“ die Angaben über Täter-Opfer-Konstellationen für das Jahr 2018 nicht geliefert werden. In den Sitzungen des „Netzwerk gegen häusliche Gewalt“ wird es im Jahr 2020 Gespräche dazu geben, wie die Angaben der Statistiken der Interventionsstellen ihren Vorgaben entsprechend passgenau in die Gesamtstatistik übernommen werden können.

- Herr Dr. Litvinov (UA) fragt an, was darunter zu verstehen ist, wenn die Rubrik „Geschlecht der Täter“ (Anlage 2) „ohne Angabe“ versehen ist, wenn es um Personen geht, die zur Beratung gekommen sind.

Die Verwaltung antwortet wie folgt:

Wie auch hier aus dem Fließtext der Mitteilung DS-Nr. 3116/2019 in Abschnitt 4 der Statistik 2018 hervorgeht, konnten aufgrund veränderter Vorgaben in der Datenerfassung der Interventionsstelle die entsprechend damit in Zusammenhang stehenden Daten (z.B. Geschlecht der Opfer und der Täter/Täterinnen) ebenfalls nicht in die Anlage 2 Gesamtstadt übernommen werden. In den Sitzungen des „Netzwerk gegen häusliche Gewalt“ wird es im Jahr 2020 Gespräche dazu geben, wie die Angaben der Statistiken der Interventionsstellen ihren Vorgaben entsprechend passgenau in die Gesamtstatistik übernommen werden können.

**Gez. i.V. Prof. Dr. Diemert**